

léonwohllage



Wohnen an der Katharina-von-Bora-Straße, München

Das Gelände hat eine einmalige Lage für München, besonders für einen Wohnungsbau: Es liegt mitten in der Stadt, ruhig und grün, in einem Dreieck zwischen Karolinenplatz, Königsplatz und dem alten Botanischen Garten. Die Erschließung ist eine kleine Privatstraße, abzweigend von der Katharina-von-Bora-Straße. Das Charakteristische dieses Gebietes ist, dass verschiedene Typologien an dieser Stelle aufeinander treffen.

Einerseits gibt es eine villenartige Bebauung, die sich vom Karolinenplatz bis an den Rand des Baugrundstücks zieht, andererseits ist das Grundstück Teil einer Blockstruktur, die aus dem südlichen Gebiet bis auf unser Gelände reicht. Das Grundstück liegt genau an der Schnittstelle und aus dieser städtebaulichen Disposition entwickeln wir unsere Grundidee für die Wohnhäuser.

Wir schließen den Block, so dass ein ruhiger und grüner Innenhof entsteht. Auf der anderen Seite grenzen die Häuser an die kleine Stichstraße und haben hier ihre städtische Seite mit den Zugängen zu den Häusern. Wir differenzieren die Blockschließung durch Vor- und Rücksprünge, so dass die Schließung auch als eine Reihe von Einzelhäusern gelesen werden kann. Damit überbrücken wir spielerisch den Versatz, der hier in der zu schließenden Blockstruktur besteht. Die Staffelung hat den Vorteil, dass viele Wohnungen zusätzlich über Eck belichtet werden, was die Wohnqualität bereichert.

Wohnen an der Katharina-von-Bora-Straße, München

Beschreibung Wohnungsbau mit sozial geförderten und sozial orientierten Wohnungen sowie frei finanzierten Mietwohnungen

Status abgeschlossen, Wettbewerb 2014 (1.Preis)

BGF 10.300 m² | **Typ** Wohnen

Lage München, Innenstadt

Auftraggeber Stadtwerke München GmbH in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt München
Freiraumplanung TDB Landschaftsarchitektur, Berlin

